

	<b>Anfragen-Nr.</b>	
	<b>EAF-0161/2018</b>	

# Einwohneranfrage

Frau P.  
99817 Eisenach

<b>Betreff</b>
<b>Einwohneranfrage - Denkmalschutz und Baukultur in Eisenach</b>

## I. Sachverhalt

Der Denkmalschutz ist in Eisenach personell unterbesetzt und eine Unterstützung seiner Arbeit durch einen Denkmalbeirat, wie es der Gesetzgeber empfiehlt, ist nicht gegeben, da seit Amtsantritt von OB Wolf 2012 kein Beirat wieder berufen wurde. Die Gründe für diese Verweigerungshaltung der Oberbürgermeisterin sind nicht bekannt, obwohl sie die Absicht der Berufung eines Beirats 2012 kundgetan hatte. Auf Nachfrage wurde lapidar der „übertragene Wirkungskreis“ angegeben.

## II. Fragestellung

1. Welchen Stellenwert besitzt der Denkmalschutz für die Baukultur in Eisenach, die ein wichtiger Teil der Stadtkultur und damit auch bedeutsam für die Stadtentwicklung ist?
2. Welche anderen Möglichkeiten zieht OB Wolf in Betracht, baukulturelle Belange und Bestrebungen, insbesondere zur Erhaltung des Eisenacher Bauerbes, auch im Rahmen der Fortschreibung des Stadtentwicklungskonzepts (bezüglich der Denkmalensembles Altstadt und Südstadt) zu befördern?
3. Wäre es nicht möglich und sinnvoll, den Bereich Baukultur im Kulturbeirat wieder zu integrieren, da dieser Fachbereich durch ein Mitglied des Beirates (Diplom in Kunstgeschichte, frühere Tätigkeit im Thüringer Landesamt für Denkmalschutz und Archäologie/ Erfurt) in diesem Gremium (unabhängig von einem Denkmalbeirat) vertreten werden könnte;
4. Wäre es nicht zweckdienlich, diese seit langem bestehende Problematik zeitnah im Stadtrat zur Diskussion zu stellen, um zu einer der Stadtentwicklung dienenden Lösung zu gelangen?

Frau P.  
99817 Eisenach